

IM ÜBERBLICK

Auf der Wegsuche durchs Leben lenkt man immer wieder mal einen Blick zum Himmel, zum weiß-blauen oder auch mal grau-schwarzen Himmel über unserer Erde: Und möchte der Neugier nachgehen, was wohl hinter den dichten Schleiern einer kaum erforscht, unsichtbaren, doch als existent gefühlten *Geistigen Welt* verborgen sein könnte.

Im Materiellen geht Kraft oder Substanz nicht verloren, wird nur in vielfacher Weise umgewandelt.

Ich denke, dass das im Geistigen eine Entsprechung haben könnte. Ob oder was wir davon – in meinem Alter also bald – eventuell mal sehen mögen, bleibt spannend. Etwas neugierig bin ich da schon.

Für alles, was bisher war an Vielfalt des Gesehenen und Erlebten auf allen Wegen in der Natur großer und kleiner Dinge, in der Begegnung mit Menschen, mit Weggefährten und *Guten Freunden* sage ich ein großes, begeistertes „DANK EUCH ALLEN“.

Dank zuerst meinen guten *ELTERN*, meiner besten, lebenslangen Weggefährtin *FANNY*, unseren wunderbaren Söhnen *BERNHARD* und *WOLFGANG*, mit ihren Familien und meinen drei Brüdern *FRED*, *MAX* und *RUDI*.

Mit Oscar Wilde schaue ich das Leben an, vorwiegend als „a string of shining moments“, als eine Kette glänzender Augenblicke.

geschrieben im April 2012